

Pressemitteilung 15. Juni 2019



13. - 16. Juni 2019

Longines CCI5*-L – Tim Price (NZL) sichert sich die Führung nach einem spannenden Geländetag

Mit einer schnellen Geländerunde und nur wenigen Sekunden über der erlaubten Zeit, konnten sich Tim Price (NZL) und Ascona M (27,80) an die Spitze der Longines CCI5*-L setzen. Auf den Plätzen zwei und drei folgen mit makellosen Geländerunden ohne Zeit- und Hindernisfehler Alexander Bragg (GBR) mit Zagreb (29,70) und Sarah Bullimore (GBR) mit Reve du Rouet (32,10).



Ascona M flog mit ihrem neuseeländischen Reiter Tim Price geradezu durch die Westergellerser Heide und ließ während des Kurses keinerlei Unsicherheiten erkennen: „Die Stute ist eine richtige Kämpferin. Obwohl sie auf diesem Niveau noch etwas unerfahren ist, hat sie die Aufgaben auf Anhieb verstanden und ließ sich ganz toll reiten. Sie hat mir ein fantastisches Gefühl

gegeben und war in genau den richtigen Momenten voll konzentriert. So kompliziert sie manchmal im täglichen Umgang sein kann, so fokussiert ist sie im Gelände, wenn es drauf ankommt. Sie war eigentlich das Pferd meiner Frau, ist dann aber immer weiter gewachsen – und so habe ich immer mal wieder einen Vorstoß gewagt und darf sie seit Jonelles Schwangerschaft reiten.“

Als dritter Starter des Tages gingen Alexander Bragg und Zagreb auf den technisch anspruchsvollen Kurs und beendeten die Strecke souverän innerhalb der erlaubten Zeit. Bragg profitierte ebenfalls von seiner reitenden Frau. Der gelernte Schmied



spielte ursprünglich Rugby und fing mit der Schwangerschaft seiner Frau an Vielseitigkeit zu reiten. Der Brite war voll des Lobes für sein Pferd „Zagreb gibt immer einhundert Prozent und ist so konstant geworden, ich muss nur alles richtigmachen, dann kann eigentlich nichts schiefgehen. Wenn man als einer der vorderen Starter auf den Kurs geht, muss man ein bisschen Druck auf die nachfolgenden Starter ausüben und es nicht zu leicht aussehen lassen. Der Boden war fantastisch und nur in den Waldstücken teilweise etwas tief. Großes Kompliment an alle fleißigen Helfer hinter den Kulissen, die uns Reitern trotz des Regens diese tollen Bedingungen ermöglicht haben. Unvorstellbar, was die Organisatoren in der Kürze der Zeit geleistet haben.“

Die erste Nullrunde des Tages zeigte Sarah Bullimore (GBR) mit ihrem erfahrenen Reve du Rouet (32,10) und schob sich damit von Platz 10 nach der Dressur auf den dritten Platz nach dem Gelände: „Mein Pferd fühlt sich die ganze Woche schon sehr wohl hier in Luhmühlen und ist heute phänomenal gegangen. Er kann durchaus schwierig sein, aber mittlerweile kann ich ihn ganz gut lesen – wir haben uns in den letzten zwölf Jahren sehr gut kennengelernt. Mit ihm fühlte sich das Gelände ganz einfach an, er hat es wirklich verdient jetzt so weit oben auf der Ergebnisliste zu stehen.“

Die deutsche Fahne hält Andreas Ostholt mit einer sicheren Geländerunde hoch. Er rangiert vor dem finalen Springtag derzeit auf Rang 12 (42,40) und war sehr zufrieden mit seinem Ritt: „Ich wollte nicht allzu viel riskieren und bin froh, dass mir diese Sicherheitsrunde gelungen ist.“

Der Finaltag startet morgen um 10:00 Uhr mit der Verfassungsprüfung der Longines CCI5*-L vor der Haupttribüne. Das abschließende Springen startet um 11:45 Uhr.

TV und Livestream

Der NDR überträgt zwischen 15.00 und 16.00 das Springen der CCI4*-S Meßmer Trophy / Deutsche Meisterschaft

Horse & Country überträgt das abschließende Springen der Longines CCI5*-L live. In Deutschland ist der Livestream kostenlos verfügbar über luhmuehlen.de und bei YouTube. Weitere Optionen für Zuschauer aus dem Ausland sind auf tgl.luhmuehlen.de zusammengefasst.





www.ticketmaster.de

www.luhmuehlen.de



Pressesprecherin

Dr. Friederike Stüvel-Huck

Tel.: +49 171 5382900

Mail: media@luhmuehlen.de

TGL Turniergesellschaft Luhmühlen mbH

Bruchweg 3

21376 Salzhausen OT Luhmühlen

Germany

Allgemeine Informationen

Luhmühlen veranstaltet seit über 60 Jahren große Vielseitigkeitsprüfungen – darunter fünf Europameisterschaften 1975, 1979, 1987, 1999 und 2011 und eine Weltmeisterschaft 1982. Vom Weltverband des Reitsports (FEI) wurde Luhmühlen erneut ausgewählt, die Europameisterschaft im Vielseitigkeitsreiten 2019 auszurichten. Damit veranstaltet Luhmühlen zum sechsten Mal eine Europameisterschaft und wird zu einem der meist genutzten Championshipsstandorte.

Die Longines FEI Eventing European Championships finden als zweite Veranstaltung im Jahr 2019 statt, denn bereits im Juni wird das traditionelle, internationale Vielseitigkeitsturnier unter neuem Namen stattfinden. Die Longines Luhmühlen Horse Trials finden vom 13.-16. Juni statt und beinhalten, ebenfalls unter neuem Namen, das Longines CCI5*-L und die CCI4*-S Meißner Trophy, mit Deutscher Meisterschaft.

Luhmühlen zählt seit 2005 zu den weltweit sechs größten Vielseitigkeitsprüfungen und heißt alljährlich internationale Top-Reiter willkommen. Für die zahlreichen Besucher (Juni ca. 25.000 / EM ca. 40.000) werden neben dem Sport unterschiedliche Schauprogramme, eine umfangreiche Verkaufsausstellung und ein abwechslungsreicher Gastronomiebereich geboten. So wird Luhmühlen zu einem Familien-Event vor den Toren Hamburgs in der Lüneburger Heide.

